



## Ev. Auferstehungskirche

Josefstr. 22  
Inventar-Nr. 216  
Denkmallisten-Nr. A 41

Massiver, langgestreckter Kirchenbau von 1910 in neohistoristischer Gestaltung. Wenig gegliederte, mit Rustikaquaderung verkleidete Fassade, gemauertes Kreuz im Giebfeld. Eingang als halbrunder, auf zwei Säulen ruhender Vorbau mit kuppeligem Schieferdach gebildet. Niedriger, rechteckiger Chor mit um drei Stufen erhöhter Apsis. An den Seitenfassaden vier dreiteilige Fenstergruppen zwischen Pilastern und Putzflächen. Seitlicher 25 m hoher Turm mit mehrfach geschwungenem Helm. Große Glocke von 1320 aus der im Krieg zerstörten Altstadt-Kirche.

Innenraum mit dreiseitiger Empore. Decke mit Rabitz-Tonnenwölbung, über Orgelempore einfaches Sternengewölbe. Monumentaler Hochaltar mit Christus-Mosaik auf Goldgrund. Großes, vergoldetes, figurloses Hängekreuz.

